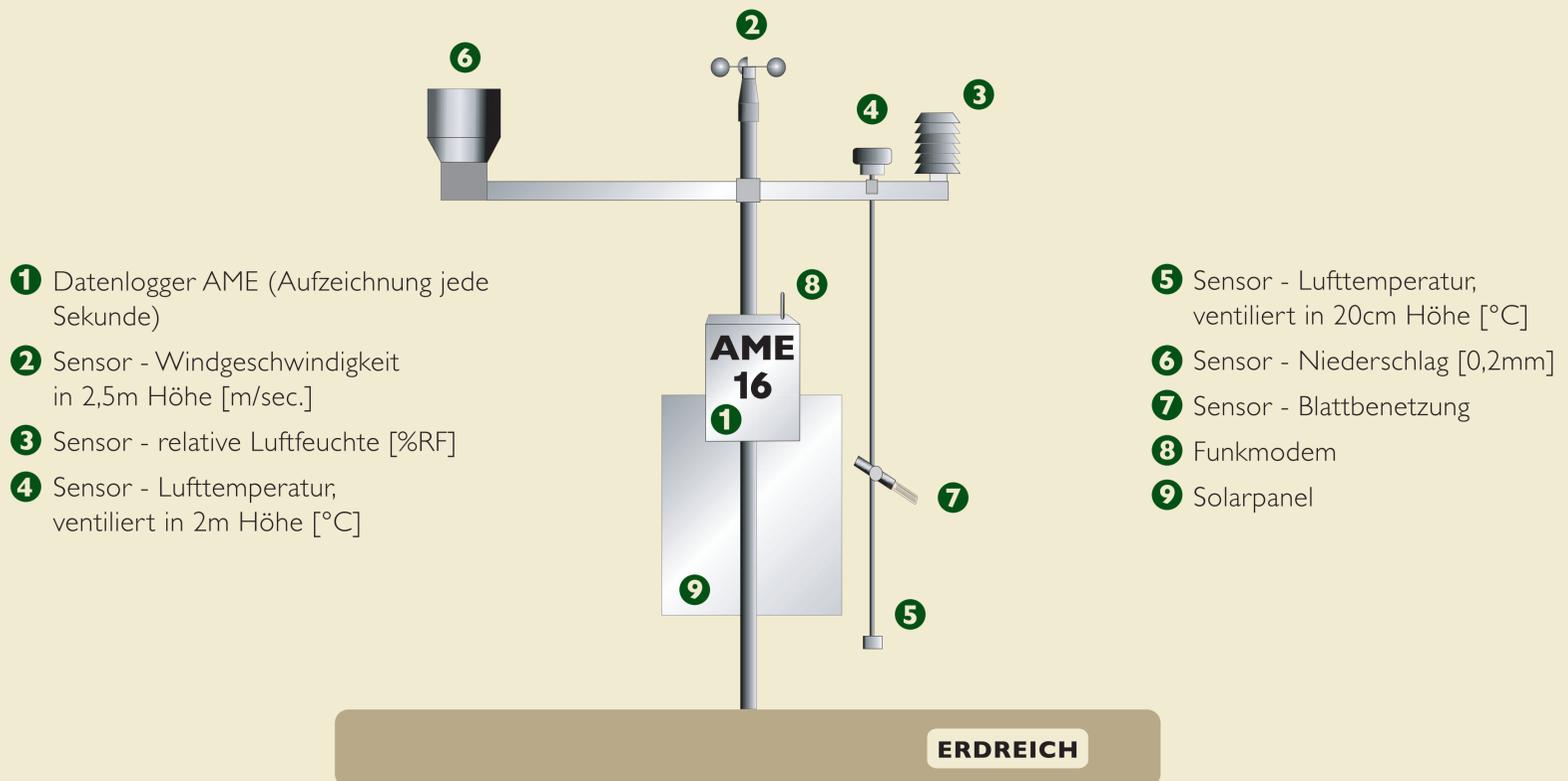


# AgrarMeteorologische Wetterstation Oppenheim



- 1 Datenlogger AME (Aufzeichnung jede Sekunde)
- 2 Sensor - Windgeschwindigkeit in 2,5m Höhe [m/sec.]
- 3 Sensor - relative Luftfeuchte [%RF]
- 4 Sensor - Lufttemperatur, ventiliert in 2m Höhe [°C]

- 5 Sensor - Lufttemperatur, ventiliert in 20cm Höhe [°C]
- 6 Sensor - Niederschlag [0,2mm]
- 7 Sensor - Blattbenetzung
- 8 Funkmodem
- 9 Solarpanel

## AgrarMeteorologie Rheinland-Pfalz

Die Wetterstationen der AgrarMeteorologie Rheinland-Pfalz werden nach der VDI-Richtlinie 3786 für Agrar-meteorologische Messstationen betrieben und stehen an repräsentativen landwirtschaftlichen Standorten. Je nach Anforderungen sind die Wetterstationen mit verschiedenen Messfühlern ausgestattet. Das Messintervall ist sekundlich.

Die Wetterdaten werden per Mobilfunk mehrmals täglich nach Oppenheim an das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, Technische Zentralstelle übertragen. Dort laufen alle Informationen der zur Zeit 100 Stationen in Rheinland-Pfalz zusammen.



www.stadt-oppenheim.de

### Wetterstation Oppenheim

**Landkreis / Gemeinde:**

Mainz-Bingen / Oppenheim

**Betrieb seit:** 14.03.1990

**Geographisch Koordinaten:**

Länge 08° 20' 49" Breite 49° 50' 51"

**Gauß Krüger:**

Rechtswert: 3453524 Hochwert: 5523982

**Höhe über NN:** 128 m

**Vieljähriges Mittel (1961-1990):**

10,2°C 543,4 mm Niederschlag

**Stationstyp:** AME 16

## AgrarMeteorologie?

Die AgrarMeteorologie setzt sich mit dem Einfluß des Wetters auf die Landwirtschaft auseinander. Durch die Einführung des umweltschonenden Anbaus, sind verstärkt standortbezogene Wetterdaten in den Anbaubereichen für die Durchführung des integrierten Pflanzenschutzes notwendig.

Die Wetterstationen erheben die Basisdaten für Prognosemodelle im Ackerbau, Weinbau, Obstbau und Gemüsebau.

**Beispiele:**

- Pflanzenschutzmaßnahmen werden ressourcenschonend durchgeführt.
- Bewässerungsgaben werden in Abhängigkeit der klimatischen Wasserbilanz abgestimmt auf den Wasserverbrauch der Kulturen gegeben.
- Nachtfrostgefahr wird rechtzeitig erkannt.

## Wofür?

Folgende Prognosemodelle und Monitoringsysteme rechnen mit den Daten der Wetterstationen:



**Ackerbau**

- Cercospora beticola an Zuckerrüben
- Gelbverzwergungsvirus Getreide
- Getreideläuse
- Halmbruch Winterweizen und Winterroggen
- Kartoffelkäfer
- Phytophthora Kartoffel
- Sclerotinia Raps



**Obstbau**

- Apfelschorf
- Apfelsägewespe
- Apfelwickler
- Bewässerung
- Blütenfrost
- Feuerbrand



**Weinbau**

- Peronospora
- Schwarzfäule
- Traubenwickler



**Gemüsebau**

- Bewässerung
- Frost
- Kohlflyge
- Möhrenfliege
- Zwiebelfliege

## Info

**Online:** Im Internet werden die Wetterdaten aller Stationen zur Verfügung gestellt. Von einer repräsentativen Stationsauswahl stehen die Daten stündlich zur Verfügung. Auf Wunsch können Daten von einer oder mehreren Stationen als Stundenwerte, Tageswerte, Monatswerte oder Jahreswerte in Form von Summen, Durchschnittswerten oder Extremen (Minimum, Maximum) angefordert werden. Wetterstatistiken werden im Internet für jede Station monatlich mit den Abweichungen zu den vieljährigen Werten sowie die Extremwerte bei Temperatur und Niederschlag des zurückliegenden Monats bereitgestellt.